



CV Andrea Schenker-Wicki

Geburtsdatum: 2. November 1959 | Zivilstand: verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung, Doktorat und Habilitation

- 1978–1983 Studium als Lebensmittelingenieur an der ETH Zürich
- 1983–1986 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich
- 1986–1989 Doktorat der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg (Schweiz) im Bereich Operations Research und Informatik
- März 1990 Promotion zum Dr. rer. pol., Dissertation: «The Conceptual Definition of a Crisis Management Decision Support System for Evaluating Acceptable Countermeasures to Reduce Ingestion Dose after an Accidental Release of Radioactivity»
- Juli 1995 Einreichung der Habilitationsschrift «Evaluation von Hochschulleistungen, Performance Measurements und Leistungsindikatoren»

Berufliche Tätigkeiten

- Januar 1990 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und ab 1993 Informationsverantwortliche an der Nationalen Alarmzentrale (NAZ) in Zürich
- Juni 1997 Chefin der Sektion Universitätswesen im Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (heute: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation)
- seit Juli 2001 Ordentliche Professorin für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich und Direktorin des Executive MBA sowie des CAS-Programms «Grundlagen der Unternehmensführung»
- 2012–2014 Prorektorin Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich

Mitgliedschaften in Kommissionen und Boards (Auswahl)

- Mitglied und ab 2008 Präsidentin des wissenschaftlichen Beirates des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung für den Bereich der Universitäten, 2007–2012
- Mitglied des Deutschen Akkreditierungsrates, 2009–2012
- Mitglied des Österreichischen Wissenschaftsrates, seit 2010
- Mitglied des Schweizerischen Wissenschafts- und Innovationsrates, 2012–2015
- Mitglied des Aufsichtsrates des Wissenschaftsfonds FWF in Österreich, 2012–2015
- Mitglied im Fachhochschulrat der Zürcher Fachhochschule (ZFH), seit 2015

Auszeichnungen

Ehrendoktorat der Universität für Bodenkultur Wien; Ehrenpromotion am 21. März 2013

Ehrendoktorat der Asian University for Women, Chittagong, Bangladesh; 6. April 2023